



Pressemitteilung: Berlin, 04.08.2020

Bürokratie ist schon auf Deutsch schwer – darum übersetzen wir in 13 Sprachen

Ein Formular für's Wohngeld, ein weiteres für die Baby-Erstausrüstung. Aber immer nur auf Deutsch? Die ElternHotline unterstützt Eltern auf elternhotline.de mit einem innovativen Übersetzungstool im Alltag. Wir erleichtern bürokratische Angelegenheiten unkompliziert und kostenfrei ab sofort durch automatische Übersetzung in 13 Sprachen. In unserem Glossar im Online-Magazin finden sich bürokratische Begriffe kinderleicht erklärt. Und auch unsere Artikel in unserem Online-Magazin stehen jetzt mehrsprachig zur Verfügung.

„Die ElternHotline integriert durch das Übersetzungstool alle die Menschen in Deutschland, die nur wenig oder kein Deutsch sprechen können und deshalb keine Chance haben, Leistungen in Anspruch zu nehmen, die ihnen helfen würden. Damit verbessern wir nicht nur die Teilhabechancen der Eltern, sondern auch die Bildungs-, Lern- und Teilhabechancen der Kinder“, erklärt Gründer der ElternHotline Dr. Dieter Dohmen.

„Wir freuen uns, dass wir unsere technologischen Skills für die Unterstützung von Eltern einsetzen können. Denn Technologie ist kein Selbstzweck. Wir wollen dieses Tool kontinuierlich weiterentwickeln und in Zukunft noch viele Vorteile für Eltern damit bewirken“, sagt acs plus-Gründerin Christin Schäfer.

Wir nehmen Eltern an die Hand und erklären in unserem Glossar, wo man beispielsweise das Geld für die Baby-Erstausrüstung beantragen kann. Und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Arabisch, Türkisch, Kurdisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Serbisch, Bulgarisch, Kroatisch, Russisch, Persisch, Polnisch und Rumänisch.

Das Übersetzungs-Tool erleichtert Eltern das Alltagsleben

Unsere Informationsseite über die aktuellen Corona-Regeln der einzelnen Bundesländer corona-was-darf-ich.de und die Linksammlung auf elternhotline.de stehen schon länger mehrsprachig zur Verfügung. Jetzt sind auch unsere Artikel in unserem Online-Magazin in allen Sprachen verfügbar. Und auch über unsere E-Mail-Adresse fraguns@elternhotline.de kann unsere Direkthilfe mehrsprachig kontaktiert werden.

FiBS ElternHotline gGmbH ist ein im März 2020 gegründetes Social-Edu-Tech-Start-Up in der Bildungsbranche mit Standort in Berlin. Wir unterstützen Familien dabei, Herausforderungen in Krisenzeiten besser zu bewältigen. Unser Ziel ist es, alle Eltern zu adressieren, damit sie auch nach der Corona-Krise die besten Wegbereiter ihrer Kinder werden können.

Kontakt

FiBS ElternHotline gGmbH

Michaelkirchstr. 17/18
10179 Berlin

www.elternhotline.de

Ansprechpartnerinnen:

Katharina Martin, PR & Redaktion

Tel.: +49 (0)30 84 71 22 3 -0

Fax.: +49 (0)30 84 71 22 3 -29

E-Mail: katharina.martin@elternhotline.de